

## Transkription von Urkunde SAW 1451a

Ort, Datierung: Salzwedel, 1451-09-12

Signatur: Stadtarchiv Salzwedel, 285/19

Inhalt: Rat der Stadt Salzwedel: Messstiftung

Wy Tide brunow Clawes rekeling Heyne pritzer Hinric gladegow Steffen Steer Mente van / gawel  
Herme(n) lijsten vnd(e) He(n)ni(n)g krem(er) Radman(ne) dee Nyen Stad Soltwedel Bokenne(n)  
apenbar / tugende vor alliszwem(e) dat heyne Jetze vnd(e) Jacob gusseuelde vorstendere desz  
gadeshuses / S(un)te Kathe(r)ine der Nyen Stad Soltw(edel) In vnsir Jeghenwardicheid vnd(e) myd  
vnser vülbord / hebb(e)n gewilkored vnd(e) wilkoren myd Krafft dussis breues eyne ewighe deghtnisse  
lat(e)n / to holdende In dem vorgescr(euenen) gadeshuse Sunte Kath(er)ine(n) Hansz margreue(n)  
vnd(e) hezen / syner eelyk(e)n husfrow(e)n vnd(e) Ern Joha(n)ne vnd(e) ock Eren Dide(r)ico erer twier  
sone vnd(e) / ock allen de vte erer twier slechte vorstorue(n) syn myd achte schilling(en) pen(ningen)  
Soltwedelsch(er) / weringe Dar de sulue Hans margreue vnd(e) heze syne eelike husfrowe den  
vorgescr(euenen) / vorstende(re)n vnd(e) gadeshuse vor In laten nagh orer twier dode drudteyn m(a)rc  
renten / Soltw(edelscher) weringe de sze hadden gekofft by dem(e) vorgescr(euenen) gadeshuse to orer  
twier leue(n)de / vor twehundert m(a)rc pen(ninge) vnd(e) vertich m(a)rc pen(ninge) Soltw(edelscher)  
weringe allyd mede Inboholde(n)de / desse vorgescr(euenen) me(m)orien van achte schilling(e)n Desse  
me(m)orien vnd(e) dechtnisse schalme / holden Alle Jar desz Sondag(es) vo(r) Sancti Nicolai Dage des  
aue(n)des de vilge vnd(e) des / mandag(es) neghest de zelemisse In desser wise schol(e)n de(n)ne de  
vorgescr(euenen) vorstende(ren) / Desz gadeshus Sancti Kathe(r)ine vnd(e) ore nakamelynge vt  
gheue(n) de vorgescr(euenen) achte schil=/ling(e) pen(ninge) Soltw(edelscher) weringe To dem(e)  
ersten dem Kerkhe(r)n eyne(n) schilling Jewelk(e)n Capel=/lane eyne(n) schilling Iss(et) dat sze alle  
dar Jeghenwardich In der villigen vnd(e) misse synt / vnd(e) weret ouerst dat orer eyn dar nichten <sup>1</sup>  
Jeghenwardich en were szo schalme dess(es) deyl . / keren In desz \* gadeshus nütticheyd Dem groten  
Kostere verteyn pen(ninge) dar vor he schal / Lüden vnd(e) to der vilgen gan Dem(e) vnderkoste(r)  
veer pen(ninge) dar vor he ok schal to der vilg(e)n / gan vnd(e) de Lichte ansteken vnd(e) vt don  
vortmer negen scholre to der vilg(e)n eynem / jewelken Twe pen(ninge) vortmer dem(e) Kerkhe(r)n  
twe schilling(e) vor den sondag(en) briff Desse / me(m)orien vnd(e) dechtnisse will(e)n vnd(e) scholen  
de vorgescr(euenen) gadeslude myd oren naka=/meling(e)n laten holden zu dem(e) vorgescr(euenen)  
gadeshuse Su(n)te Kath(er)ine(n) vppe de obg(e)n(an)te tijd / Sunder Je(n)nigerleye Hindere vnd(e)  
Inüal Desz to groter Bokantnisse hebbe wy Radman(ne) / erbonomed vnsir Stad Inges(egel) witlik(e)n  
heng(e)n lat(e)n nedden an dessen briff Geue(n) / na (cristi) gebord virteynhu(n)dert Jar dar na an  
dem(e) eynvnd(de)vefftigist(e)n Jare desz Sondag(es) / [na vnser hilgen frouwen dag orer hil[g(e)n] <sup>2</sup>  
Bord

<sup>1</sup> *nichten* über der Zeile eingefügt

<sup>2</sup> Text am Faksimile nicht überprüfbar